Kulturamt der Stadt Augsburg | Friedensbüro



Diversity-Tag 2019. Wer ist Wir?

»Wir sind das Volk«, brüllen die einen, »Wir sind mehr«, halten die anderen dagegen. Was und wer steht hinter dem »wir«? Ist dieses »wir« nicht immer ein Plural an Stimmen, Lebensentwürfen, Begehren und Glaubenssätzen? Und welche Funktion hat dieses »wir« eigentlich? Weg von der Leitkultur und dem Verandern (othering), hin zu Einheit in der Vielfalt könnte ein Leitsatz in Deutschland, in Augsburg sein. Die Stadt Augsburg hat die Charta der Vielfalt, eine Unternehmensinitiative zur Förderung und Anerkennung von Vielfalt, unterzeichnet. Ziel ist ein u. a. in Bezug auf Geschlecht, Nationalität, Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexuelle Orientierung vorurteilsfreies Arbeitsumfeld und die Förderung individueller Potenziale.

Der bundesweite Diversity-Tag am 28. Mai wird dieses Jahr wieder von einem vielfältigen Programm mit Musik, Workshops, Vorträgen und Diskussionen begleitet. Wie viele eingetragene Lebenspartnerschaften gibt es in Augsburg? Wie sieht die Alterspyramide aus? Aus welchen Ländern kommen die meisten Ausländer*innen? Diese und andere Fragen beantwortet der Flyer »Diversity in Augsburg«.

Der Diversity-Tag mit wird veranstaltet von der Stadt Augsburg (Friedensbüro, Büro für Migration, Gleichstellungsstelle, Büro für Popkultur), Universität Augsburg und Tür an Tür e.V. mit mehreren Beiträgen der jeweiligen Partner*innen.

VERANSTALTUNG DES FRIEDENSBÜROS IM RAHMEN DES DIVERSITY-TAGES:

Di 28.5.2019
19:00 – 23:00 Uhr
Grandhotel Cosmopolis:
Freestyle Rapsession mit »Dem Hiphop Sein Haus«
Grandhotel Cosmopolis, Springergässchen 5, 86152 Augsburg
Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Rahmen des bundesweiten Diversity-Tags veranstaltet das Friedensbüro eine Freestyle Rapsession mit »Dem Hiphop Sein Haus« im Grandhotel Cosmopolis: Sprache ist Ausdruck von Diversität, sie zeigt uns mit Dialekt, Wortschöpfungen, Szenesprache und Fremdwörtern lebenslang vielfältige, neue Bedeutungen und Inhalte auf. Was die Hiphop-Kultur seit vierzig Jahren mit diesen Möglichkeiten anstellt ist poetisch, unterhaltsam und aufregend. Seit 2013 veranstaltet die Initiative »Dem Hiphop sein Haus« Freestyle Sessions: hier werden live Geistesblitze zu Worten geformt und rhythmisch auf Beats geflowt. Die Kunst des Reimens verbindet MC's, DJ's und Beatmaker*innen von Überall - auf der Bühne werden sie zur kreativen Einheit, um mit verbalen und instrumentalen Einfällen die Hip-





Hop-Kultur zu feiern. Veranstalter: Friedensbüro in Kooperation mit »Dem Hiphop Sein Haus« (DHHSH) und Grandhotel Cosmopolis

Sa 25.5. 2019 14.00-15.30 Uhr Postkolonialer Stadtrundgang

Treffpunkt ist der Augustusbrunnen am Rathausplatz

Eine Gedenktafel für den Kolonialunternehmer Bartholomäus Welser in der Annastraße, der Kolonialladen in der Altstadt und das Deckenfresko "Der Handel verbindet die Erdteile" im Schaezlerpalais: Auf dem Stadtrundgang möchten wir zeigen, auf welche Weise diese und weitere Augsburger Orte mit dem deutschen und europäischen Kolonialismus verbunden sind. Welche Bedeutung hat die Kolonialgeschichte für Augsburg heute? Anmeldung: Augsburg.postkolonial@gmail.com / max. Teilnehmendenzahl: 20 / Spendenempfehlung: 5€

Weitere Infos:

Friedensbüro, Tel. 0821 324-3261 und www.friedensstadt-augsburg.de

Gesamtprogramm zum Diversity-Tag siehe Flyer im Anhang und:

https://www.friedensstadt-augsburg.de/sites/default/files/downloads/Diversity-Flyer 2019 Screen.pdf

Vielen Dank für Ihre Hinweise.

Im Anhang: Bild von »Dem Hiphop Sein Haus« / Open Air Auftritt

Weitere Termine und Veranstaltungen des Friedensbüros 2019:

25. Juni, 19:00 Uhr

DenkRaum im Jazzclub – mit Meşale Tolu: Einsatz für die Pressefreiheit

24. Juli bis 08. August 2019

Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest zum Thema »Freiheit« an vielen Orten in Augsburg

Kulturamt der Stadt Augsburg | Friedensbüro



26. und 27. Juli 2019, Annahof und Stadtmarkt

Festival der Kulturen – Weltmusikfestival im Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest

30. September, 19:30 Uhr

DenkRaum im Jazzclub – Lesung Sophie Passmann: "Alte weiße Männer. Ein Schlichtungsversuch."

08. Oktober

»Augsburger Friedensgespräche« anlässlich der Jahrestagung zum Augsburger Religionsfrieden mit dem Evangelischen Landesbischof Bedford-Strohm und Kardinal Marx im Gespräch zur "Zukunft der Kirche"

Weitere Informationen & Termine: www.friedensstadt-augsburg.de

ALLGEMEINE INFOS ZUM FRIEDENSBÜRO

Das Friedensbüro ist eine Einrichtung im Kulturamt der Stadt Augsburg und wird geleitet von Christiane Lembert-Dobler. Es organisiert Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Kulturprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest, das Festival der Kulturen, Vorträge und Tagungen. Im Zentrum seines komplexen Arbeitsbereichs stehen die gesellschaftliche Vielfalt und die Vermittlung eines friedlichen Zusammenlebens zwischen den Bürger*innen in Augsburg und der Region – unabhängig von deren Herkunft, Religion, Hautfarbe, Alter, Behinderung und sexueller Orientierung.

Zu weiteren relevanten gesellschaftspolitischen Themen, die wie z.B. die Rüstungsund Flüchtlingspolitik oder die Antidiskriminierung im Friedenskontext stehen, regt das Friedensbüro den bürgerschaftlichen Diskurs an. Zudem begleitet es den interreligiösen Dialog am Runden Tisch der Religionen. Zentrales Merkmal des Friedensbüros ist die wertschätzende und konstruktive Arbeit in einem breit aufgestellten Netzwerk mit vielen Partner*innen, mit Vereinen, der Universität, Künstler*innen und Religionsgemeinschaften.

Das Augsburger Hohe Friedensfest wurde im Dezember 2018 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen worden. Der 8. August, an dem Augsburg das Hohe Friedensfest jedes Jahr seit 1650 feiert, ist vermutlich weltweit der einzige Feiertag, der sich nur dem Gedanken der Toleranz und des Friedens widmet. Augsburg begeht diesen einzigartigen städtischen Feiertag mit einem vielfältigen Programm, das mehrere Wochen vor dem 8. August beginnt.

Kulturamt der Stadt Augsburg | Friedensbüro





Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung:



Kulturamt der Stadt Augsburg / Friedensbüro Christiane Lembert-Dobler (Leitung)

Telefon: 0821-324 32 62

E-Mail: friedensstadt@augsburg.de http://www.friedensstadt-augsburg.de

Facebook: www.facebook.com/friedensstadt.augsburg

Pressekontakt

Tina Bühner | Kulturmagd PR +49 (0) 821 24 40 75 97 +49 (0) 151 12 90 8000 presse@friedensstadt-augsburg.de